

Lage der Napola Reichenau

Materialien: T 1 und B 1

Aufgabe 1: (T 1, 1. Quelle)

Welche Ausstattung hat die Internatsschule Reichenau? Was brauchen die Schüler für ihren Lebensunterhalt und den Unterricht? Was sind aus Sicht des Schülers außergewöhnliche, besondere Ausstattungen?

Aufgabe 2: (T 1, 1. und 2. Quelle, B 1)

Vergleiche die erste und zweite Quelle miteinander.
Entspricht die Napola Reichenau den von Hitler genannten Anforderungen an die Lage einer solchen Schule? Ziehe dazu auch das Foto heran.

Aufgabe 3: (T 1, 2. Quelle)

Welche Anforderungen soll ein Ort erfüllen, an dem eine Napola errichtet werden soll und warum werden diese Kriterien für eine Eliteschule formuliert?

Lösungshinweise:

Die Napola Reichenau hat in den von der Klinik übernommenen, für mehrere hundert Patienten errichteten Gelände mehr als reichlich Platz. Die Schule kann sich selbst in allen Bereichen versorgen. Auch Kulturveranstaltungen wie Theateraufführungen sind ohne weiteres möglich, ebenso ist Platz für Sportanlagen und die vormilitärischen Schießübungen. Dass ein Radio und Terrassen zur Verfügung stehen, empfindet der Schüler als Luxus gegenüber der alten Schule Rottweil.

Bereits durch die Lage soll eine Napola dem Betrachter klar zeigen, dass hier eine Institution untergebracht wird, die Führungsanspruch stellt. Die heranwachsende NS-Elite setzt sich ab und wird nicht in einem dicht besiedelten Gebiet untergebracht. Die Napola-Schüler werden dazu erzogen, dass sie Führungsanspruch haben und etwas Besonderes sind. Der Ort soll sogar ein „Knotenpunkt deutschen Schicksals“ sein. Dies trifft auf die Lage der Napola Reichenau insofern zu, dass sie mitten im Krieg an der Grenze zur Schweiz liegt. Auch allen anderen Anforderungen entspricht die Napola Reichenau in hohem Maße.